

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2023

11.05.2023

Nummer 19



Herzlichen Dank für die tollen Maibäume!

Auch in diesem Jahr haben die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr wieder in allen Ortsteilen toll geschmückte Maibäume aufgestellt. Bei allen, die daran mitgewirkt haben und auch bei allen, die beim Aufstellen mit dabei waren und nach den Beschränkungen der Corona-Zeit auch wieder Geselligkeit möglich machten, möchten wir uns sehr herzlich bedanken!

Neuer Bauhof stößt auf großes Interesse

Rund 1,8 Millionen Euro hat die Gemeinde in ihren neuen Bauhof investiert, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die offizielle Übergabe mit Segnung, um das Gebäude kennenzulernen.

Schon beim von Pater Evodius Miku zelebrierten Gottesdienst im Bauhofgebäude waren die Reihen gut gefüllt, anschließend war der Andrang auf das vom DRK-Ortsverein Zwiefalten/Pfronstetten angebotene Mittagessen so groß, dass die offizielle Übergabe des Gebäudes verschoben wurde. Währenddessen sorgten die Albdorfmusikanten für gute Unterhaltung.



Bürgermeister Reinhold Teufel ging in seiner Ansprache auf die Vorgeschichte des Neubaus ein. So verfügten die Mitarbeiter des Bauhofs seit der Gemeindereform 1975 über keine angemessene Unterbringung. Im Wesentlichen stand das ehemalige Düngemittelager beim Feuerwehrhaus zur Verfügung – unbeheizt, ohne Toilette, ohne Duschkabine und ohne Aufenthaltsraum. Reparaturarbeiten mussten somit im Winter bei Minustemperaturen und ganzjährig ohne vernünftige Werkstattausstattung erledigt werden. Die Gerätschaften und Materialien waren auf sechs verschiedene Standorte verteilt, so dass ein großer Teil der Arbeitszeit für Transportfahrten verwendet werden musste. Spätestens als zwei der drei früheren Mitarbeiter des Bauhofs vor dem Renteneintritt standen wurde deutlich, dass eine personelle Neuaufstellung des Bauhofs mit diesen Rahmenbedingungen unmöglich war.

Die allseits bekannte Gewerbesteuermehrinnahme im Jahr 2018 versetzte die Gemeinde dann wirtschaftlich in die Lage, den damals erst mittelfristig eingeplanten Neubau eines Bauhofgebäudes vorzuziehen. Erster Gedanke war, ohne echten Gebäudeplaner quasi von der Stange eine Stahlhalle zu erstellen, wie sie in der Landwirtschaft Verwendung findet. In diese sollten dann nach und nach und mit viel Eigenleistung die notwendigen Sozial- und Büroräume eingebaut werden.

Die groben Pläne hierfür haben in vielen abendlichen Besprechungen Bauhofchef Roland Kurz, Kämmerer Tim Scheible und Gemeinderat Martin Bodenmiller erdacht. Die Hoffnung war, ein solches Gebäude (ohne Außenanlagen) unter einer Million Euro bauen zu können. Sehr schnell zeigte sich aber, dass es so nicht ging. Spätestens das Thema Brandschutz machte klar: Ohne Architekt und ohne Fachingenieure geht es nicht!

Notruf-Telefonnummern

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Allgemein-, Kinder-, Augen- und Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Notfalldienst	116 117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxen in der Region finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Giftnotruf	0761 19240
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

Hilfsdienste



SOZIALSTATION
St. MARTIN
ENGSTINGEN

Sozialstation
St. Martin Engstingen, Bereich Süd
Tel.: 07388 99357-22
E-Mail: e.bayer@sozialstation-engstingen.de



Hospiz-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwielfalten
Wir schenken Zeit!

Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de



Offene Sprechstunde Frühe Hilfen

für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahren
jeweils Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
Karlstraße 36, Münsingen
fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

Standorte der Defibrillatoren (AED)

Jeweils beim Feuerwehrgerätehaus:

Aichelau:	Franz-Arnold-Straße 34
Aichstetten:	Aichelauer Straße 34
Geisingen:	Kettenacker Straße 29
Huldstetten:	Kirchstraße 19
Pfronstetten:	Walter-Frick-Straße 1
Tigerfeld:	Ringstraße 10

Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Paketshop

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag 13:30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 07388 / 9999-0, info@pfronstetten.de
Internetseite: www.pfronstetten.de

Backzeiten der örtlichen Backhäuser:

Aichelau, Hasenweg 4 (Holzbackofen)
Freitags 14 Uhr und 14.15 Uhr

Aichstetten, Aichelauer Str. 31 (Elektrobackofen)
Jeder 2. Samstag 9 Uhr und 10.30 Uhr

Geisingen, Kettenacker Straße 31 (Holzbackofen)
Donnerstags 7.45 Uhr und 8.15 Uhr

Huldstetten, Kirchstraße 19 (Elektrobackofen)
Freitags 8 Uhr und 10 Uhr

Pfronstetten, Hauptstraße 36 (Elektrobackofen)
Mittwochs 8 Uhr, 9.45 Uhr und 11.15 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 9 Uhr

Tigerfeld, Ringstraße 7 (Elektrobackofen)
Freitags 9 Uhr und 10.30 Uhr

Interessenten sind herzlich willkommen!

Impressum

Die Pfronstetter Nachrichten (Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten) erscheinen wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, mitteilungsblatt@pfronstetten.de). Verantwortlich für redaktionelle Inhalte im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen Inhalte die veröffentlichenden Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch 9.00 Uhr

Bürgerbüro geschlossen

Am **Dienstag, den 16.05.2023** ist das Bürgerbüro ganztägig geschlossen.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages Christi Himmelfahrt am 18.05.2023 wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt in der KW 20 auf Dienstag, 16.05.2023, 9 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

Rathaus am Brückentag geschlossen

Am **Freitag, den 19.05.2023** bleibt das Rathaus geschlossen.

Fortsetzung von Seite 1



Der Gemeinderat betraute daraufhin das Büro Hartmaier und Partner mit Ralf Straub als ausführendem Architekten mit der baulichen Umsetzung, weitere Fachingenieure folgten.

Im Mai 2020 wurde die überarbeitete Planung dem Gemeinderat vorgelegt und von diesem gebilligt. Die damalige Kostenschätzung lag bei 1,3 Millionen Euro, die Fertigstellung war für Ende 2021 geplant. Anfang 2021 sollten die ersten Vergaben erfolgen. Das Jahr 2021 begann dann mit einer bösen Überraschung: Das Baugrundgutachten erbrachte einen Mehraufwand von 300.000 €, weil das anstehende Erdreich deutlich schlechter war als erwartet. Dies führte dazu, dass aus der Mitte des Gemeinderats das Projekt in Gänze in Frage gestellt wurde: Die Bauweise, die Beheizung und sogar der Standort wurden hinterfragt. Nach intensiver Diskussion blieb es aber bei der vorgesehenen Variante, lediglich der Löschwassertank wurde aus dem Gebäude herausgenommen und in den Randbereich des Areals verlegt.

Die Befürchtung, dass sich durch den zeitlichen Verzug bei den Ausschreibungen angesichts der damals rasant steigenden Baukosten weitere Kostensteigerungen ergeben, hat sich glücklicherweise nur im überschaubaren Umfang bewahrheitet. So konnte im März 2021 der Bauentschluss gefasst werden, damals bei geschätzten Baukosten von 1,7 Millionen Euro.

Im Sommer 2021 wurden dann die ersten Vergaben getätigt, im August begannen die Erdarbeiten und kurz nach dem Nikolaustag konnte die in Holzbauweise konzipierte Halle aufgerichtet werden. Der weitere Bauverlauf im Jahr 2022 war geprägt von Materialengpässen

und der auslaufenden Corona-Pandemie. Verzögerungen mussten ebenso hingenommen werden wie ein Einbruchdiebstahl. Dennoch konnten wir dank der sehr guten Arbeit aller beteiligten Firmen und auch dank des hohen persönlichen Einsatzes der Bauhofmitarbeiter das Objekt bis Ende 2022 soweit fertigstellen, dass es zumindest in Teilen nutzbar war.

Das Gebäude selbst ist rund 37 m lang und 16 m breit, die Firsthöhe beträgt 8,65 m. Der Hallenraum ist unterteilt in einen beheizten Bereich mit 276 m² und einen Kaltbereich mit 186 m². Außer dem Büro des Bauhofleiters gibt es einen Gemeinschaftsraum mit einer Küchenzeile sowie Umkleieräume, Duschen und Toiletten runden das Bild ab. Die Beheizung erfolgt mittels Wärmepumpe und Fußbodenheizung, der notwendige Strom kann zu weiten Teilen durch die installierte PV-Anlage mit knapp 88 kW selbst erzeugt werden. Auf dem Gesamtareal mit rund 4.000 m² Fläche gibt es ausreichend Stellplätze für die Mitarbeiter, Boxen aus Beton-Legosteinen für Schüttgüter sowie eine Waschplatte und eine Tankstelle. Beides kann auch von der Feuerwehr genutzt werden. Neben einem Löschwasserbehälter mit 100 m³ gibt es eine weitere Zisterne zum Reinigen der Fahrzeuge und zum Gießen der Grünanlagen im Gemeindegebiet.

Bürgermeister Reinhold Teufel bezeichnete das Gebäude als Meilenstein in der Geschichte der Gemeinde. Ohne die Aussicht auf angemessene Arbeitsmöglichkeiten wäre es kaum möglich gewesen, ein so leistungsfähiges Bauhofteam aufzubauen. Er dankte Roland Kurz genauso wie Tim Scheible von der Gemeindeverwaltung, die beide sehr viel Zeit und vor allem Engagement in dieses Projekt gesteckt haben. Ebenso dankte er dem Gemeinderat, der die Realisierung möglich gemacht hatte sowie den am Bau beteiligten Planern. Neben Ralf Straub vom Büro Hartmaier + Partner aus Münsingen waren dies das Vermessungsbüro Thomas Beetz aus Hayingen, das Büro Baugrund Süd aus Bad Wurzach, das Statik-Büro MSIng aus Reutlingen, die Elektrotechnik E-Plan Mändle aus Laichingen und das Ingenieurbüro Büchele aus Geisingen für die Heizungs- und Sanitärplanung. Ein weiterer Dank galt allen am Bau beteiligten Firmen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und im Bauhof.

Die Terminierung der Veranstaltung war nicht einfach und hat Kritik hervorgerufen - TSV und Albverein mussten die geplante gemeinsame Wanderung absagen. Der Gemeindeverwaltung war wichtig, dass die Albdorfmusikanten den Tag mitgestalten können und der DRK-Ortsverein die Verpflegung übernehmen kann – um so auch weitere Mittel für die Finanzierung des HvO-Fahrzeugs sammeln zu können. Leider hatten beide Vereine nur an diesem Termin gemeinsam Zeit.

Nachdem er vom Bürgermeister einen symbolischen Schlüssel für das neue Gebäude erhalten hatte, bedankte sich Bauhofchef Roland Kurz mit einem kleinen persönlichen Geschenk bei seinen Mitarbeitern für das Engagement während der Bauzeit und darüber hinaus. Viele Gäste blieben noch eine Weile sitzen und genossen einen gemütlichen Nachmittag.

Trinkwasser wird teilweise chloriert

Der Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe VII – Zwiefalter Aachgruppe hat mitgeteilt, dass in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt beim Landratsamt der Hochbehälter Kirchbühl chloriert wird. Über diesen Hochbehälter werden die Ortsteile Aichstetten und Tiggerfeld sowie der Georgenhof mit Trinkwasser versorgt. Hintergrund der Maßnahme ist ein unklares Ergebnis bei einer routinemäßigen Trinkwasseruntersuchung. Um bis zur Klärung des Sachverhalts sicherzustellen, dass die Verbraucher jederzeit mit hygienisch einwandfreiem Wasser versorgt werden, erfolgt bis auf weiteres eine Chlorierung mit einem Restgehalt von maximal 0,3 mg/l. Diese Konzentration entspricht dem in der Trinkwasserverordnung festgelegten Grenzwert und ist nicht gesundheitsschädlich.

Das Trinkwasser sollte jedoch nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung oder für Aquarien verwendet werden. Sobald die Chlorung wieder eingestellt wird, werden wir dies bekannt geben.

Für weitere Fragen steht die Albwasserversorgungsgruppe VII unter der Telefon-Nr. 07373/2816 zur Verfügung.

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 03.05.2023

Bekanntgaben

Bodenbelagsarbeiten vergeben

Die im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung der Wunderbuch-Grundschule notwendigen Bodenbelagsarbeiten wurden aufgrund der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen direkt von der Gemeindeverwaltung vergeben. Nach einer vorab durchgeführten Preisanfrage bei mehreren Fachbetrieben erfolgte die Vergabe an die günstigste Bieterin, die Firma Schultes aus Huldstetten zum Angebotspreis von 7.075,74 €.

Gespräch mit den Jugendclubs in der Gemeinde

Im September 2019 fand ein Treffen der örtlichen Jugendclubs mit den Mitgliedern des Gemeinderats statt, Austragungsort war damals die Hütte des Jugendclubs Huldstetten. Vorgesehen war, dieses Gesprächsformat in regelmäßigen Abständen zu wiederholen, was während der Corona-Pandemie jedoch auch aus zeitlichen Gründen nicht gelungen war. Nachdem die Pandemie nun auch von offizieller Seite für beendet erklärt wurde, hat die Gemeindeverwaltung das nächste Gespräch auf Freitag, den 14.07.2023 um 19 Uhr im Jugendclub Topfass in Aichstetten terminiert. Hierzu werden dann über das Mitteilungsblatt alle Jugendlichen in der Gemeinde eingeladen.

Re-Zertifizierung des Premiumwanderwegs „hochGEHackert“

Der Premiumwanderweg „hochGEHackert“ zwischen Aichelau, Aichstetten und Pfronstetten wurde zuletzt im Jahr 2022 zertifiziert. Als Ergebnis wurde damals festgehalten, dass der 9,2 km lange Weg die Kriterien zum Erhalt des Deutschen Wandersiegels erfüllt. Dem Rundweg wurde ein weitestgehend guter Zustand bescheinigt, insbesondere ermöglichte der sehr gut markierte

Weg das sichere Auffinden der korrekten Route in beiden Laufrichtungen. Der Zertifizierungszeitraum endet im Jahr 2025, im Rahmen der jüngsten Kooperationssitzung der Kooperation „hochGEHberge“ wurde angekündigt, dass die Kosten der dann notwendigen Re-Zertifizierung von den Gemeinden zu übernehmen sind. Wie hoch diese Kosten sein werden, ist noch nicht bekannt, allerdings ist hier durchaus mit einem höheren Betrag zu rechnen, der zu den ohnehin anfallenden Unterhaltungskosten hinzukäme. Insofern wird sich der Gemeinderat zum gegebenen Zeitpunkt mit der Frage zu befassen haben, ob eine Fortsetzung der Zertifizierung angestrebt werden soll.

Projektierung von Windenergieanlagen auf den Staatswaldflächen im Bereich Pfronstetten / Tigerfeld / Geisingen

Das Land Baden-Württemberg hat vertreten durch Forst BW die Projektierung von Windenergieanlagen auf den Staatswaldflächen im westlichen Bereich der Ortsteile Pfronstetten, Tigerfeld und Geisingen an die max-wyn GmbH aus der Oberpfalz vergeben. Es handelt sich hierbei um ein Tochterunternehmen der Firmengruppe Max Bögl, die Marktführer bei den Betonmasten für größere Windenergieanlagen ist. Vorgesehen ist, dass ein Vertreter des Unternehmens in der nächsten Sitzung des Gemeinderats die Herangehensweise bei der Projektentwicklung vorstellen wird.

Erschließung des Sportgeländes Pfronstetten

Der TSV Pfronstetten bemüht sich seit längerem darum, das nördlich der Ortslage liegende Sportgelände mit Wasser, Abwasser und Strom zu erschließen. Die Gemeinde hat schon vor längerer Zeit Unterstützung und die Bereitschaft signalisiert, sich im Rahmen der Leistungsfähigkeit auch finanziell zu beteiligen. Vorabsprachen mit dem Landratsamt haben allerdings ergeben, dass eine Leitungsverlegung in offener Bauweise wegen vorhandener Biotopflächen voraussichtlich nicht möglich sein wird. Denkbar wäre demnach lediglich eine grabenlose Leitungsverlegung im sogenannten Spülborverfahren – mit Kosten von weit über einer halben Million Euro. Nachdem dies weder für den Verein noch für die Gemeinde finanzierbar wäre, wurden in mehreren Gesprächen und zuletzt Anfang April Wege gesucht, wie das Vorhaben doch noch realisiert werden kann. Im Rahmen eines Ortstermins mit dem Landratsamt soll versucht werden, doch noch eine Zustimmung für eine Leitungsverlegung in offener Bauweise entlang der Zufahrt zu erlangen. Parallel wird geprüft, ob im Zuge der Wegebauarbeiten für die im angrenzenden Staatswald geplanten Windenergieanlagen eine Leitungsmitverlegung erfolgen kann.

Informationsgespräch mit der Umweltministerin in Sachen Erneuerbare Energien

Vor kurzem fand im Landratsamt ein Informationsgespräch der Bürgermeister des Landkreises mit Umweltministerin Thekla Walter (Grüne) statt, die sich ohne Presse über den Stand der Umsetzung von Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien informieren wollte. Bürgermeister Reinhold Teufel nutzte diese Gelegenheit, um eine stärkere Information und Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger durch das Land einzufordern.

So mache das Land zwar Vorgaben wie die von den Regionalverbänden in ihren Regionalplänen umzusetzenden Flächenziele für Wind- und Solaranlagen, bei der Kommunikation dieser Ziele mit der Bürgerschaft vor Ort werden die Kommunen vom Land aber weitgehend alleingelassen. Es bleibt abzuwarten, ob dieser Appell Wirkung zeigen wird.

Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands

In der jüngsten Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands wurde der Haushalt 2023 beschlossen, außerdem wurde ein Sachstandsbericht zur Straßenunterhaltung gegeben und über die 2023 anstehenden Baumaßnahmen informiert. So soll in diesem Jahr die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Geisingen und Ohnhüben saniert werden, im nächsten Jahr ist die Gemeindeverbindungsstraße Aichstetten – Hayingen eingeplant. Außerdem erhält die Gemeinde Pfronstetten für die Beschaffung eines Bauhoffahrzeugs einen Zuschuss in Höhe von rund 56.000 €. Aus der Mitte der Versammlung wurde nachgefragt, wie es um den Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit stehe. Dabei wurde deutlich, dass es hier von Seiten der beteiligten Verwaltungen unterschiedliche Sichtweisen gibt. Dennoch sollen in anstehenden Gesprächen entsprechende Möglichkeiten ausgelotet werden.

Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurde beschlossen, dass ein Grundstück in der Ortslage Aichelau grundsätzlich verkauft werden kann. Außerdem wurde den Beförderungen des Feuerwehrkommandanten Markus Stoll zum Hauptbrandmeister und einer Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung zugestimmt.

Beschlüsse des Gemeinderats

Gemeinderat sichert sich Steuerungsmöglichkeiten bei der Windenergie

Dass es auf der Gemarkung der Gemeinde Pfronstetten Windenergieanlagen geben wird, war spätestens seit der Verpachtung der Staatswaldflächen für diese Zwecke klar. Um zumindest sicherstellen zu können, dass die Gemeinde bei der Positionierung dieser Anlagen mit am Tisch sitzen und Alternativen anbieten kann, hat der Gemeinderat einem sehr weitgehenden Vorschlag für Wind-Vorranggebiete zugestimmt. Dies hilft den Regionalverbänden auch dabei, das Flächenziel von 1,8% zu erreichen.

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Neckar-Alb hatte im vergangenen Juli das Verfahren zur Aufstellung der Teilregionalpläne Windkraft Solarenergie eingeleitet. In einem ersten Schritt wurden sogenannte Suchraumkarten erarbeitet, die unlängst auch der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Diese Suchraumkarten zeigen noch keine konkreten Flächen auf, sondern stellen die Gebiete in der Region Neckar-Alb dar, in denen nichts vorliegt, was grundsätzlich gegen eine Festlegung von Flächen für Wind- und Solaranlagen im Regionalplan spricht.

Die Gemeindeverwaltung hat die Suchraumkarten frühzeitig auf ihrer Internetseite veröffentlicht. Um das Ziel, der Ausweisung von 1,8% der Fläche für Windenergie-

anlagen und 0,2% für PV-Freiflächenanlagen zu erreichen müsste die Gemeinde Pfronstetten bei 5.406 Hektar Markungsfläche 97,3 Hektar für Windenergieanlagen und 10,8 Hektar für PV-Freiflächenanlagen ausweisen. Das Land Baden-Württemberg hat im Gemeindegebiet bereits über 460 Hektar an eigenen Waldflächen an einen Projektentwickler vergeben. Diese Flächen werden vom Regionalverband als Vorrangflächen für die Windenergie ausgewiesen, so dass die Gemeinde alleine schon hierdurch mit 8,6% der Gemeindeflächen das Ziel von Bund und Land übererfüllt hat. Hinzu kommen noch die Flächen der Holzgerechtigkeit Aichelau, für die derzeit die Projektierung läuft. Nachdem es aber auch zahlreiche Städte und Gemeinden gibt, die dieses Ziel nicht erreichen können und es gleichzeitig entscheidend ist, dass auf der Ebene des Regionalverbands die genannten Flächenziele erreicht werden, wird eine solche Übererfüllung in einigen Gemeinden aber unvermeidlich sein. Ein Blick auf die Suchraumkarte für Pfronstetten macht deutlich: In der Gemeinde gäbe es sehr viel mehr Möglichkeiten, und zwar rund um die Ortsteile herum. Wenn es dem Regionalverband gelingt, ausreichend Flächen als Vorranggebiete auszuweisen, entfällt für die übrigen Bereiche die Privilegierung – in den Bereichen, die nicht Vorranggebiete sind, kann dann auch nicht projektiert werden.

Die Gemeindeverwaltung hat dem Gemeinderat deshalb vorgeschlagen, die Flächen der Gemeinde und der Holzgerechtigkeiten im westlichen Teil der Gemeinde als zusätzliche Vorranggebiete vorzuschlagen – und die östliche Hälfte des Gemeindegebiets im Gegenzug freizuhalten. Für eine Realisierung von Anlagen auf diesen Flächen wäre nicht nur die Zustimmung des Gemeinderats notwendig, bei den Flächen der Holzgerechtigkeiten zusätzlich auch die jedes einzelnen Miteigentümers. Somit ist sichergestellt, dass eine Inanspruchnahme dieser Flächen nur dann erfolgt, wenn die notwendige örtliche Akzeptanz gegeben ist – und wenn der Gemeinderat zustimmt.

Bürgermeister Reinhold Teufel machte deutlich, dass die Gemeinde momentan keinerlei Einflussmöglichkeit darauf habe, wo im Bereich des Staatswaldes Anlagen entstehen werden. Durch das Signal, dass eventuell auch Flächen der Gemeinde mit in Betracht gezogen werden können, erhofft er sich zumindest die Chance, in dieser Frage mitreden zu können. Dann könnte es durchaus sein, dass auf eine näher an der Ortslage vorgesehene Anlage durch das Verschieben des Gesamt-Layouts in Richtung der entfernter liegenden Gemeindeflächen verzichtet werden kann. „Ich kann und werde hier nichts versprechen, aber nur, wenn man mitredet, kann man etwas bewegen“, so der Bürgermeister.

Gemeinderat Karlheinz Schultes blieb grundsätzlich bei seiner eher kritischen Haltung der Windenergie gegenüber. Er stimmte dem Vorschlag aber insoweit zu, dass den Interessen der örtlichen Bevölkerung sicherlich eher Rechnung getragen werden könne, wenn die Gemeinde am Entscheidungsprozess beteiligt ist. „Schön wäre es aber auch, wenn das Land uns an anderer Stelle – beispielsweise bei Ausgleichsmaßnahmen für Baugebiete – entgegenkommen würde, wenn wir schon hier einen über das vorgegebene Flächenziel hinausgehenden Vorschlag für Vorrangflächen machen!“.

Für die Ausweisungen von Gemeindeflächen als Vorranggebiet für Windenergieanlage spricht auch ein weiterer Punkt: Beschlusslage im Gemeinderat ist, dass in Tigerfeld und in Geisingen jeweils 10 Hektar bisher landwirtschaftlich genutzte Gemeindefläche für PV-Freiflächenanlagen bereitgestellt werden. Recht früh kam dann der Vorschlag auf, im Rahmen der Wind-Planungen im angrenzenden Staatswald alternativ die Aufstellung jeweils einer Windenergieanlage auf Gemeindegrund zu prüfen – hier wäre der Flächenbedarf mit 0,5 Hektar deutlich geringer. „Allein schon, um uns diese Option offen zu halten, macht es Sinn, die hierfür in Frage kommenden Gemeindeflächen auch als Vorranggebiete auszuweisen“ erläuterte Bürgermeister Reinhold Teufel. Ohne große Begeisterung schloss sich der Gemeinderat letztendlich mehrheitlich der vorgeschlagenen Vorgehensweise an. Die Gemeindeverwaltung kann somit dem Regionalverband weitergehende Flächen anbieten und so mit dazu beitragen, dass das Flächenziel in der Region erreicht werden kann.

Zustimmung zu Neuwahlen bei der Feuerwehr

In der Abteilungsversammlung der Einsatzabteilung Tigerfeld am 17.04.2023 wurde Markus Stoll erneut zum Abteilungscommandanten gewählt.

Laut Feuerwegesetz und Feuerwehrsatzung muss der Gemeinderat zustimmen – diese Zustimmung wurde einstimmig erteilt. Somit kann die Bestellung durch den Bürgermeister erfolgen.

Keine Einwendungen gegen die Erweiterung der Biogasanlage in Aichelau

Das Regierungspräsidium hat der Gemeinde mitgeteilt, dass eine Änderung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung der Biogasanlage in Aichelau beantragt wurde. Vorgesehen ist, auf den beiden Substratlager die bestehenden Tragluftdächer mit Kegelform durch neue Tragluftdächer mit Kuppelform zu ersetzen. Dadurch kann die Lagerkapazität erhöht werden, was einen flexibleren Betrieb der Blockheizkraftwerke ermöglicht. Insbesondere kann die Stromerzeugung noch effizienter am Bedarf ausgerichtet werden, was der Netzstabilität in der Region dienlich ist. Außerdem soll ein ca. 17,5 m hoher Pufferbehälter für Warmwasser gebaut werden. Hierdurch wird die Versorgungssicherheit für das bestehende Nahwärmenetz verbessert. Auf die Emissionen der Anlage wirken sich die Änderung positiv aus, die neuen Tragluftdächer sind dichter als die alten. Bei der Betriebssicherheit insgesamt und in allen weiteren relevanten Bereichen ergeben sich keine Veränderungen. Das Brandschutzkonzept sowie der Feuerwehreinsatzplan der Biogasanlage werden angepasst und der örtlichen Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat stimmte diesen Änderungen zu.

Estricharbeiten in der Grundschule vergeben

In diesem Jahr sind umfangreiche Sanierungs- und Umbauarbeiten an der Wunderbuch-Grundschule in Pfronstetten geplant. So soll im Bereich der sogenannten „Alten Turnhalle“ der Boden erneuert und der Zugangsbereich saniert werden. Im Bereich der Pausenhalle wird eine Wand eingezogen, damit die dort befindlichen Toilettenanlagen in das Gebäude einbezogen werden. Im westlichen Bauteil wird im rückwärtigen Be-

reich ein barrierefreier Zugang geschaffen und insgesamt wird das Gebäude brandschutztechnisch ertüchtigt. Hierzu gehört beispielsweise der Umbau einzelner Fenster zu Fluchtfenstern. Die Arbeiten sollen zwischen April und September durchgeführt und zum neuen Schuljahr abgeschlossen werden. Mit den Estricharbeiten stand ein weiteres Gewerk zur Vergabe an. Die Kostenschätzung für dieses Gewerk lag bei 15.370,04 €, die Vergabe erfolgte zum Angebotspreis von 10.746,70 € an die Fa. Riempp Estriche GmbH aus Nürtingen.

Baugebiet benötigt Geruchsgutachten

In Aichstetten sollen im Bereich „Kegelplatz“ weitere Bauplätze geschaffen werden. Da sich in der Umgebung landwirtschaftliche Betriebe befinden, sind die zu erwartenden Geruchsimmissionen zu ermitteln und zu bewerten. Dabei wird der Belästigungsgrad durch Gerüche anhand der jährlichen Häufigkeit von „Geruchsstunden“ beurteilt. Eine „Geruchsstunde“ liegt vor, wenn anlagentypischer Geruch während mindestens 6 Minuten innerhalb der Stunde wahrgenommen wird. In Wohngebieten sind maximal 10% Geruchsstunden zulässig, in Dorfgebieten maximal 15%.

Für die notwendige gutachterliche Überprüfung hat die Gemeindeverwaltung ein Angebot eingeholt. Das Büro iMA Richter & Röckle GmbH & Co.KG aus Freiburg war bei anderen Verfahren ebenfalls schon für die Gemeinde tätig. Bei dieser Überprüfung sind alle landwirtschaftlichen Betriebe im Abstand von bis zu 600 m zu berücksichtigen, die über eine gültige Genehmigung verfügen und in der Lage sind, ihre Tierhaltung ohne Umbauten sofort wiederaufzunehmen. In diesem Umkreis (= ganz Aichstetten) gibt es insgesamt 23 landwirtschaftliche Betriebe mit genehmigter Tierhaltung, darunter vier aktive Betriebe. Sollte sich zeigen, dass eine Bebauung zumindest in Teilen des Plangebiets möglich ist, wird eine Ortsbesichtigung durchgeführt, bei der alle relevanten Umgebungsbedingungen erfasst werden. Dabei werden erforderlichenfalls auch die landwirtschaftlichen Betriebe besichtigt. Die Bebauungsstruktur und die Emissionsquellen werden schließlich digitalisiert und zusammen mit den meteorologischen Daten für ein Prognosemodell aufbereitet.

Die sich ergebende Farbgrafik zeigt schließlich, ob im Planbereich die Immissionswerte eingehalten werden – dies ist zwingende Voraussetzung für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens. Für dieses Verfahren entstehen Kosten in Höhe von bis zu 20.000 €, die letztlich auf die Bauplatzpreise umgelegt werden. Eine Reduzierung der Kosten ist möglich, wenn inaktive Betriebe vorab ausgeschlossen werden können, die ihre Tierhaltung nicht ohne Umbauten sofort wiederaufzunehmen können – beispielsweise, weil der früher einmal genehmigte Stall inzwischen zur Garage umgenutzt wurde. Diese Erhebung wäre von der Gemeindeverwaltung durchzuführen und zu dokumentieren, was einen erheblichen zeitlichen Aufwand mit sich bringt. Alternativ prüft die Gemeindeverwaltung, ob der Ausschluss nicht mehr betriebener Tierhaltungsbetriebe auch auf der Grundlage entsprechender Eigenerklärungen der Betriebsinhaber möglich ist. Dies würde die Angelegenheit deutlich vereinfachen.

Bürgermeister Reinhold Teufel machte deutlich, dass es vor allem solche Kosten sind, die das Bauland und damit

auch das Bauen immer teurer machen. Ungeachtet des Aufwands muss das Geruchsgutachten in Auftrag gegeben werden, wenn das Bebauungsplanverfahren erfolgreich zum Abschluss gebracht werden soll. Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung deshalb zu.



Förderprogramm zur Reaktivierung der Ortskerne

Der Gemeinderat hat zur Reaktivierung der Ortskerne ein kommunales Förderprogramm aufgelegt. Gefördert wird der Abbruch nicht mehr nutzbarer Bausubstanz im innerörtlichen Bereich, wenn hierdurch Wohnbauflächen geschaffen oder städtebauliche Missstände beseitigt werden können. Die Förderquote wurde an die Sätze des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) des Landes angepasst und liegt bei 30% der Nettokosten, maximal aber bei 10.000 € je Einzelvorhaben.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung, vielmehr entscheidet der Gemeinderat in jedem Einzelfall. Vorhaben, durch die eine zeitnahe Bebauung des freiwerdenden Bereichs zu erwarten ist, haben Priorität. **Für bereits begonnene bzw. abgeschlossene Maßnahmen ist keine Förderung möglich**, auch sind Fördermittel dieses Programm nicht mit Fördermitteln aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) kombinierbar.

Für das laufende Jahr steht eine Fördertranche von 10.000 € zur Verfügung. Anträge für eine Förderung sind bis zum **31.05.2023** schriftlich bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Das entsprechende Antragsformular kann auf der Internetseite der Gemeinde unter [Bauen & Wohnen / Bauen / Förderprogramm zur Reaktivierung der Ortskerne] heruntergeladen werden.

Dem Antrag beizulegen sind zwei aktuelle Angebote für die geplante Abbruchmaßnahme sowie Fotos des zum Abbruch vorgesehenen Gebäudes / Gebäudeteils.



Hunde bitte auch Außerorts an der Leine führen

Die Wildtiere im Wald sind alle gerade sehr mit ihrem Nachwuchs beschäftigt. Vögel bauen Nester, Rehe sind trächtig – da können freilaufende Hunde die Tiere in dieser sensiblen Phase stören! Aus diesem Grund sollten

während der bis Ende Juni dauernden sogenannten „Brut- und Setzzeit“ Hunde auch Außerorts an der Leine geführt werden. Dann ist es auch einfacher, die „Hinterlassenschaften“ von Hunden einfacher einzutüten und mit nachhause zu nehmen!

Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung Fälligkeit: 15. Mai

Die zweite Rate der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung ist am 15. Mai zur Zahlung fällig. Sie finden die fällige Rate im letzten Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid. Bitte geben Sie auf der Überweisung das Kassenzeichen an. Sofern Sie bei der Grundsteuer die Jahreszahlung beantragt haben, ist die ganze Steuer zum 1. Juli zur Zahlung fällig. Bitte halten Sie diese Zahlungstermine ein, schließlich betragen die Mahngebühren mindestens 4,00 € bzw. 0,5% der Mahnsumme. Hinzu kommen noch Säumniszuschläge in Höhe von 1% je angefangenem Monat. Am einfachsten ist es für Sie, wenn Sie der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben. Dann wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht. Sollte sich Kontonummer geändert haben, teilen Sie uns das bitte umgehend mit.

Hinweis:

Bei Grundstücksverkäufen oder -übergaben während des Jahres bleibt der bisherige Eigentümer zunächst Steuerschuldner! Der Übergang der Steuerschuld wird mit einem entsprechenden Bescheid mitgeteilt, im Regelfall zum 1. Januar des Folgejahres. Vereinbarungen im Kauf- oder Übergabevertrag sind nur privatrechtlich von Bedeutung und gelten deshalb nur im Innenverhältnis zwischen altem und neuem Eigentümer, nicht gegenüber der Gemeinde!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

I. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Gemeinde Pfronstetten für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 23. März 2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	5.197.981 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-5.539.493 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von	-341.512 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €

1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis von	-341.512 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.922.181 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-4.702.324 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts von	219.857 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.350.068 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-4.440.450 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit von	-2.090.382 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf von	-1.870.525 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.500.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit von	1.500.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	-370.525 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	1.500.000 €
---	--------------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf	1.204.000 €
---	--------------------

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **1.000.000 €**

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 320 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 320 v.H. |
| der Steuermessbeträge; | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 350 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | |

Pfronstetten, den 29. März 2023

Reinhold Teufel
Bürgermeister

II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Landratsamt Reutlingen hat mit Erlass vom 02.05.2023, Az.: 10/2-902.41-th die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung gemäß § 121 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) bestätigt und gleichzeitig den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen nach § 87 Abs. 2 GemO bzw. § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.

III. Auslegung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO an sieben Tagen von Montag, 15. Mai 2023 bis einschließlich Mittwoch, 24. Mai 2023 im Rathaus in Pfronstetten während den üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

IV. Hinweise

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Pfronstetten geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt sind.

Pfronstetten, den 11. Mai 2023

Reinhold Teufel
Bürgermeister

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 15.05.2023
Bio-Tonne	Montag, 15.05.2023
Gelber Sack	Montag, 15.05.2023
Altpapier	Montag, 30.05.2023

Grüngutannahme

Jeden Samstag von 13.00 bis 14.00 Uhr am Wanderparkplatz Bühl (bei der Einfahrt zum Sportgelände)

Häckselplatz Trochtelfingen

An der Einmündung der alten Harthäuser Straße in die Kreisstraße 6738 Richtung Harthausen, Tel. 07124/48-0

Dienstag bis Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	11.00 bis 18.00 Uhr

Erddeponie Kohltal

Anlieferung Erdaushub nach telefonischer Vereinbarung: Herr Schmid, Tel. 0171/3730413 oder 07388/221 werktags 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Die Sommerferien sind noch weit entfernt, aber meistens geht es dann doch schneller als man denkt. Auch im letzten Jahr konnten wir doch trotz erschwelter Bedingungen einige Veranstaltungen anbieten und durchführen und den Kindern somit ein bisschen Abwechslung bieten. In diesem Jahr nun können und dürfen wir wieder voll durchstarten.

Dafür brauchen wir Eure Hilfe. Für die Ausführung benötigen wir wie in jedem Jahr die Hilfe der ortsansässigen Vereine, Organisationen und Privatpersonen und auch der Neueinsteiger. Denn ohne Ihre tatkräftige Unterstützung können wir so ein tolles und vielfältiges Programm wie in den letzten Jahren nicht auf die Beine stellen. Hier ist Platz für neue, kreative Ideen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr an unserem Ferienprogramm mitwirken und somit den Pfronstetter Kindern ein abwechslungsreiches und interessantes Programm geboten werden kann.

Bitte melden Sie sich bis zum 31.05.2023 wenn Sie uns beim Ferienprogramm unterstützen bei der Gemeindeverwaltung, Claudia Herter, Tel. 07388/9999-11 oder claudia.herter@pfronstetten.de, ebenso für Fragen zur Organisation und zum Ablauf.



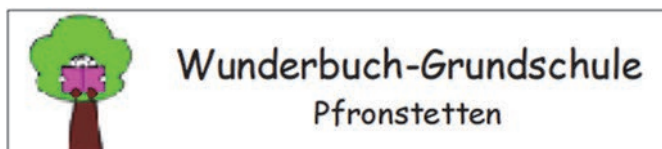
Kaum vorstellbar, dass wir bei den jetzt steigenden Temperaturen bereits mit der Organisation des Pfronstetter Advents beginnen.

Traditionsgemäß hat am ersten Adventssonntag immer der Pfronstetter Advent stattgefunden, bis uns Corona hier eine Zwangspause verordnet hat.

Nun in diesem Jahr würden wir gerne wieder diese Veranstaltung am Sonntag, 03.12.2023 durchführen, sind aber auf die Unterstützung eines Vereins oder einer Organisation angewiesen, welche die komplette Bewirtung in der Halle übernimmt.

Für jeden Pfronstetter Verein oder Organisation ist dies eine Chance, die Vereinskasse aufzufüllen und somit mehr Spielraum für die kleinen und großen Wünsche des Vereins zu haben. Die komplette Organisation der Veranstaltung liegt bei der Gemeinde, sodass lediglich das Essen und die Getränke zu organisieren sind. Dass dies gut machbar ist hat schon zweimal die Aichelauer Dorfgemeinschaft gezeigt, welche 2018 und 2019 die Bewirtung übernommen hatte.

Wir bitten deshalb alle Vereine sich entsprechende Gedanken zu machen und freuen uns natürlich über die Rückmeldungen unter Tel. 07388/9999-11, gerne auch per Mail unter info@pfronstetten.de



Autorenlesung mit Jochen Weeber

Am 2. Mai besuchte der Reutlinger Erwachsenen- und Kinderbuchautor Jochen Weeber unsere Schule. Im Gepäck hatte er sein Buch „Hühner dürfen sitzen bleiben“. Fast zwei Schulstunden lang durften die Kinder gespannt seiner Lesung lauschen, die neben kurzen Musikeinspielungen mit dem Akkordeon auch spielerische Bewegungsimpulse beinhaltete. Immer wieder wurden die Schülerinnen und Schüler ins Geschehen mit eingebunden und erlebten so die Geschichte eines Jungen, der in Mathe keine Leuchte ist und sich deswegen am liebsten verkriechen möchte. Zum Glück gibt es da aber jemanden, der ihm hilft, seine Welt wieder ins Lot zu bringen und dabei beginnt, seine Stärken zu entdecken und an sich zu glauben. Am Ende der Lesung gab es noch ausreichend Zeit, den Autor während eines Werkstattgesprächs mit Fragen zu löchern.



Finanziert wurde die Lesung vom Friedrich-Bödecker-Kreis und unserem Schulförderverein - Vielen Dank hierfür!

Kinderfußballtag

Einen Tag lang drehte sich bei uns an der Schule alles um den Fußball.

Die Firma „FutureSport“ führte mit allen Kindern einen Kinderfußballtag durch. Aufgeteilt in ihre Klassen schnupperten die Kinder mit einem professionellen Trainer in den Fußballsport hinein oder verbesserten und erweiterten ihr bisheriges Können. Das Training beinhaltete sowohl spezielle Koordinationsübungen als auch Übungen für den alltäglichen Sportunterricht an den Schulen.

Alle Kinder hatten viel Freude und Spaß beim Üben. Beim Abschlussturnier war dann das Wichtigste, dass alle gemeinsam ein Team bildeten und die Fairness im Vordergrund stand. So waren am Ende alle Wunderbuchschilder Sieger und bekamen eine Urkunde sowie verschiedene tolle Sachgeschenke.

Finanziert wurde das Projekt durch Unternehmen im lokalen Umfeld. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Firmen und Unternehmen, die unseren Kinderfußballtag sponserten:

- CSP GmbH
- Heinzelmann Gartengestaltung GmbH
- Kreissparkasse Reutlingen
- Paravan GmbH
- SchickDesign



Förderverein



Dank an die Aichelauer „Bärenstecher“

Am letzten Mittwoch bekamen unsere Grundschulkinder Besuch von Maischa Raach und Marcel Schnitzer, die im Vorstandsteam der „Bärenstecher Aichelau e.V.“ sind. Im Gepäck

hatten die beiden einen riesigen Scheck über 555,55 €, den unser Förderverein in Empfang nehmen durfte.

Die Bärenstecher hatten beschlossen, bei den Zunftmeisterempfängen keine Gastgeschenke mitzubringen, sondern die eingesparten Gelder für einen guten Zweck zu verwenden. Da sind sie natürlich bei unseren Schulkindern genau richtig. Der Förderverein unterstützt unsere Schulgemeinschaft in vielfältiger Weise, sei es durch finanzielle Beteiligungen an Busfahrten, bei Veranstaltungen oder beim Ferienprogramm. Aktuell muss

der Verein neue Polo-Shirts für die Kinder nachbestellen. Da auch hier eine große Preissteigerung anfällt, kommt die Spende genau richtig. Das Geld wird unter anderem für diese Anschaffung verwendet.



Der Förderverein der Grundschule sowie die Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr und sagen nochmals

HERZLICHEN DANK!



Haben Sie Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz und Umgang mit Menschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Wir verstehen uns als modernen Dienstleistungsbetrieb, der kundenorientiert auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger eingeht.

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Gemeinde Zwiefalten (ca. 2.350 Einwohner) einen

Mitarbeiter im Bürgerbüro (m/w/d)

Die Vollzeitstelle soll zum 01.10.2023 besetzt werden. Eine umfassende Einarbeitung ist geplant.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung aller Angelegenheiten des Bürgerbüros (Meldeamt, Passwesen, Wahlen, Führerscheine)

- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Hilfestellung im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme anderer Behörden (Wohngeld, Sozialhilfe, Grundsicherung)

Ihr Profil:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung;
- Erfahrungen in den Verwaltungsbereichen Einwohnermeldeamt sind wünschenswert;
- Kenntnisse moderner Informations- und Kommunikationstechniken (MS-Office);
- Selbständiges Arbeiten mit Engagement, Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein;
- freundliches und bürgerorientiertes Auftreten;
- Teamfähigkeit;
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team.
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst in der Entgeltgruppe 6.
- Gleitzeitregelung.
- moderner Arbeitsplatz im frisch renovierten Bürgerbüro.

Die Gemeinde Zwiefalten liegt am südlichen Rand der Schwäbischen Alb umgeben von einzigartigen Naturlandschaften und zahlreichen Erlebnis- und Freizeitmöglichkeiten. Wir sind ein Ort mit viel Charme und hoher Lebensqualität, mit Traditionen und einem lebendigen Gemeinwesen.

Wir freuen uns auf Ihre motivierte Bewerbung **bis zum 31. Mai 2023**. Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail im pdf-Format senden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Hauptamtsleiterin Susanne Baumgartner, Tel. (07373-20512); E-Mail:

susanne.baumgartner@zwiefalten.de oder Kämmerer Thomas Rechtsteiner Tel. (07373-20515); E-Mail thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, www.zwiefalten.de

Luftkurort Stadt Hayingen

Kreis Reutlingen – Schwäbische Alb



Die Stadt Hayingen hat ab 1. Juli 2023 folgende Stelle zu besetzen:

Reinigungskraft (m/w/d) für den Kindergarten in Ehestetten und Mithilfe bei der Reinigung nach Veranstaltungen im „Haus der Lilie“

mit einem Beschäftigungsumfang von 30 % (11,70 Std./Woche).

Es handelt sich um eine unbefristete Arbeitsstelle mit einem durchschnittlichen Beschäftigungsumfang von 11,7 Stunden/Woche (30 % einer Vollzeitstelle). Die

Arbeitszeit ist von Montag – Freitag täglich nach der Öffnungszeit des Kindergartens (Mo. – Do. ab 15:30 Uhr, Fr. ab 13:00 Uhr) zu erbringen. Zusätzlich wird nach Veranstaltungen im „Haus der Lilie“ (Dorf-gemeinschaftshaus) bei der Reinigung mitgeholfen. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 2 TVöD. Im Bedarfsfall sind Vertretungstunden in weiteren städtischen Gebäuden zu erbringen. Wir erwarten für diese Tätigkeit eine zuverlässige und selbständig arbeitende Person.

Haben Sie Interesse, oder weitere Fragen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei der Stadt Hayingen unter Tel.: 07386/9777-27. Gerne können Sie sich auch schriftlich oder per Email an uns wenden und bewerben. Stadtverwaltung Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, tanja.hoelz@hayingen.de. Ende der Bewerbungsfrist ist am 29. Mai 2023. Sie finden uns ebenfalls unter www.hayingen.de.

Luftkurort Stadt Hayingen

Kreis Reutlingen – Schwäbische Alb



Wir brauchen dringend Unterstützung im Kindergarten Hayingen:

- **Erzieher/in (m/w/d) als Gruppenleitung mit 30 Std./5-Tage-Woche (befristet bis 30.11.2024 als Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung mit der Option auf ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis)**

ab sofort bzw. zum nächstmöglichen Eintrittsdatum

wenn:

- ☞ Ihnen ein liebevoller und einfühlsamer Umgang mit den Kindern wichtig ist
- ☞ es nicht an Kreativität, Eigeninitiative und Flexibilität mangelt
- ☞ Sie sich vorstellen können im naturnahen Hayingen zu arbeiten
- ☞ Sie nette, aufgeschlossene Kinder und Eltern kennenlernen möchten
- ☞ Sie offen sind mit uns gemeinsam in unserem pädagogischen Konzept zu arbeiten

Wir bieten:

- ☞ Freiräume für eigene Ideen
- ☞ Eingruppierung in TVöD 8b SuE
- ☞ Zusatzversicherung bei der ZVK

Was Sie bei uns finden:

- ☞ einen 4- gruppigen Kindergarten mit Kindern im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
- ☞ unterschiedliche Betreuungsmodelle
- ☞ altersspezifische Projektarbeit
- ☞ ein aufgeschlossenes und freundliches Team

Für weitere Informationen dürfen Sie sich gerne an den Kindergarten in Hayingen, Tel. 07386-455 wenden. Diese Ausschreibung ist auch unter www.hayingen.de veröffentlicht. Bitte bewerben Sie sich bis zum 29.05.2023 bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen bzw. gerne per Email an tanja.hoelz@hayingen.de.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

B 312, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hohenstein-Bernloch und Pfronstetten-Huldstetten

Aufbringen der Endmarkierung ab Dienstag, 9. Mai 2023

Ab Dienstag, 9. Mai 2023 lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Dauermarkierung auf der B 312 zwischen Hohenstein-Bernloch und Pfronstetten-Huldstetten auf einer Gesamtlänge von rund 13 Kilometern aufbringen. Im Jahr 2022 wurde im genannten Abschnitt die Fahrbahndecke erneuert und eine vorübergehende Freigabe-markierung aufgebracht. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis zum Mittwoch, 17. Mai 2023 abgeschlossen.

Die Baumaßnahme ist analog zu der 2022 ausgeführten Fahrbahndeckenerneuerung in insgesamt sechs Bauphasen unterteilt. Für die einzelnen Bauphasen werden jeweilige lokale kleinräumige Umleitungen eingerichtet. Die Markierungsarbeiten dauern in jedem Bauabschnitt voraussichtlich einen Tag, sodass umgehend die Verkehrsführung und die lokale Umleitung auf den nächsten Bauabschnitt umgestellt wird. In Abhängigkeit der Witterung können die Arbeiten pro Abschnitt auch länger, wie einen Tag dauern.

Bauphase 1

Vollsperrung der B 312 vom Waldparkplatz zwischen Kleinengstingen und Hohenstein-Bernloch bis zum südlichen Anschluss, Einmündung L 248 (Marktstraße) in die B 312, von Hohenstein-Bernloch.

Bauphase 2

Vollsperrung der B 312 direkt im Anschluss zwischen dem südlichen Anschluss L 248 (Marktstraße) von Hohenstein-Bernloch und dem südlichen Anschluss Kaufmannsweg von Hohenstein-Oberstetten. Der Anschlussast Kaufmannsweg von der B 312 nach Hohenstein-Oberstetten und der K 6736 nach Trochtelfingen-Steinhilben ist in dieser Bauphase uneingeschränkt befahrbar.

Bauphase 3

In dieser Bauphase wandert das Baufeld weiter in Richtung Süden und es wird die B 312 im Abschnitt zwischen Hohenstein-Oberstetten, südlich der Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße nach Wilsingen und dem Ortseingang von Pfronstetten Einmündung Sebastiansweg gesperrt.

Bauphase 4

Sperrung der B 312 im Abschnitt zwischen Pfronstetten, am Ortsausgang südlich der Einmündung Schulstraße, K 6748 nach Pfronstetten-Aichstetten und Pfronstetten-Tigerfeld, Einmündung Ringstraße.

Bauphase 5

Sperrung der B 312 im direkt anschließenden Abschnitt zwischen Pfronstetten-Tigerfeld, Einmündung Ringstraße und Pfronstetten-Huldstetten, Einmündung K 6742, Kirchstraße bzw. Weißgässle.

Bauphase 6

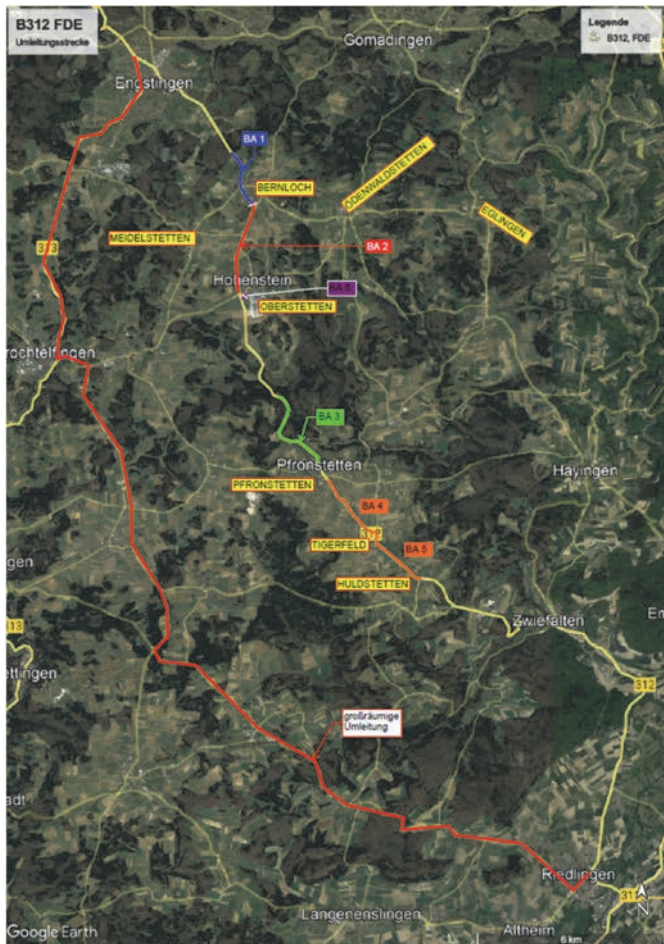
In der letzten Bauphase der Gesamtmaßnahme werden die Markierungsarbeiten in Hohenstein-Oberstetten am südlichen Anschlussast (Kaufmannsweg) zwischen B 312 und Einmündung K 6736 (nach Steinhilben) und der Hans-Schwörer-Straße ausgeführt.

Während dieser Arbeiten wird der Kaufmannsweg in kurzen Abschnitten halbseitig gesperrt und der Verkehr an der Baustelle vorbeigeführt.

Großräumige Verkehrsführung während der Markierungsarbeiten

Für den überregionalen Verkehr ist über den gesamten Zeitraum aller Bauphasen eine überregionale Umleitung ausgeschildert. Diese verläuft ab Riedlingen über die L 275 – K 8201 – L 253 – K 8205 – K 6738 – K 6736 nach Trochtelfingen und von dort über die B 313 bis zur B 312 bei Kleinengstingen. Die Gegenrichtung ist in umgekehrter Richtung ausgewiesen.

Der ÖPNV wird aufrechterhalten und durch die Baustelle geführt. Es entfallen somit keine Haltestellen, es kann jedoch bauablaufbedingt zu geringen Verzögerungen kommen.



Kosten

Die Kosten der Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 3,6 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



11. Biosphären-Woche 2023

Thementage zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb spiegeln mit rund 60 Veranstaltungen die Vielfalt der Region wider

Die Biosphären-Woche findet in diesem Jahr vom 13.05. bis 21.05.2023 statt. Mit rund 60 Veranstaltungen im gesamten Biosphärengebiet Schwäbische Alb lädt die Veranstaltungswoche dazu ein, das Biosphärengebiet im wahrsten Sinne des Wortes zu schmecken, zu genießen und zu erleben. Das gedruckte Programmheft ist bei allen Veranstaltern, Rathäusern, Tourist Informationen, den Biosphärengebiets-Partnern und im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb erhältlich.

Vom 13.05. bis 21.05. dreht sich bei der mittlerweile 11. Biosphären-Woche alles rund um das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Um erlebbar zu machen, was hinter dem Begriff „Biosphärengebiet“ steckt, warten an neun Veranstaltungstagen rund 60 besondere Aktionen und attraktive Angebote auf Groß und Klein.

Bewohnerinnen und Bewohner genauso wie Besucherinnen und Besucher können das Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf zahlreichen Entdeckertouren, Naturerlebnisexkursionen oder geführten Wanderungen in vielfältiger Weise erkunden. Betriebe öffnen ihre Türen und gewähren Einblick in alte Handwerkskünste. Regionale Märkte und Feste laden dazu ein, Produkte von der Alb kennenzulernen und kulinarische Köstlichkeiten aus dem Biosphärengebiet zu genießen. Seminare und Vorträge vermitteln Wissenswertes zu aktuellen Themen rund um das Biosphärengebiet, außerdem bieten besondere Sport- und Wellnessangebote Raum für Bewegung und Entspannung. Vielfältige Ausstellungen und besondere Führungen stehen für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. So verspricht zum Beispiel die Veranstaltung „Ritterleben auf der Burg“ viel Spannung und Unterhaltung bei einer mittelalterlichen Inszenierung auf Burg Derneck im Lautertal. Zu den weiteren Highlights in diesem Jahr gehören die Albgemacht Genusswanderung in Metzingen, der Weilheimer Käse- und Genießermarkt und der „Aktionstag Spannendes rund um Hütten“ in Schelklingen. Bei der „Batnight – nachts unterwegs“ in Zwiefalten können Fledermäuse beobachtet und mit dem „Batdetektor“ belauscht werden. Das Veranstaltungsprogramm deckt die gesamte Gebietskulisse des Biosphärengebiets mit den drei beteiligten Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen ab und bietet eine große Angebotsvielfalt für Besucher aller Altersgruppen. Gut ein Drittel der 60 Veranstaltungen eignet sich besonders für Familien mit Kindern.

Hintergrundinformationen:

Die Biosphären-Woche findet 2023 zum 11. Mal statt. Koordiniert werden die rund 60 regionalen Veranstaltungen von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb in Münsingen. Das vollständige Programm ist digital unter Biosphärengebiet Schwäbische Alb: Biosphären-Woche – ein Event für Bewohner*innen

und Gäste (biosphaerengebiet-alb.de) einseh- und bestellbar oder in gedruckter Form im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, den Rathäusern, Tourist Informationen oder bei den Partnern und Veranstaltern im gesamten Biosphärengebiet erhältlich.



Förderzusage für neue Wanderwegebeschilderung in den Landkreisen Esslingen und Reutlingen liegt vor

Rund 1.500 Kilometer Wanderwegenetz des Schwäbischen Albvereins werden ab Ende 2023 mit dem albweit gültigen Wege- und Beschilderungskonzept Schwäbische Alb ausgeschildert. Die Förderzusage über 700.000 Euro durch das Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes Baden-Württemberg liegt nun vor.

Ziel des Gesamtprojektes ist es, die einzelnen Aktivitäten rund um das Wandern qualitativ zu überarbeiten, zu bündeln und alle überarbeiteten Wege schließlich mit einer einheitlichen Beschilderung im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb auszuweisen. Hierfür wird derzeit federführend über die Geschäftsstelle Biosphärengebiet in Abstimmung mit dem SAV, zahlreichen Städten und Gemeinden, den Landkreisen Esslingen und Reutlingen, der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen e.V. sowie den Naturschutz- und Forstbehörden ein Kataster des Wanderwegenetzes fertig gestellt. Die Kosten für die Katasterplanung für ein so großes Wegenetz konnten bereits mit Hilfe der Sondermittel, die die beiden Landtagsfraktionen der Grünen und der CDU für das Biosphärengebiet bereitgestellt haben, übernommen werden.

Der Austausch mit den Beteiligten und die aktuelle Datengrundlage ermöglichen die Bündelung parallel verlaufender Wegspannen, die Streichung gefährlicher und naturschutzfachlich sensibler Passagen sowie eine Umverlegungen unattraktiver Wegepassagen auf bereits bestehende und ausgewiesene Wege. Das neue Wegenetz soll so auch von Umfang und Pflegeaufwand künftig gut handhabbar sein.

Für das Beschilderungsmaterial und die Montage der Schilder stehen nun Fördergelder über das Tourismusinfrastrukturprogramm in Höhe von 700.000 Euro bereit. Die Koordination der Beschilderungsumsetzung übernehmen die beiden Landkreise Esslingen und Reutlingen. Grundlage hierfür ist das gemeinsam beschlossene und verabschiedete albweit gültige Wege- und Beschilderungskonzept Schwäbische Alb des SAV und des Schwäbische Alb Tourismusverbands (SAT).

Zusammen mit den zertifizierten Wanderwegen Albstieg/HW1, Gustav-Ströhmfeld-Weg, »hochgebirge«, Grafensteige, BurgFelsenPfad und Grenzgängerweg bilden die kommunalen Rundwege und die SAV Wanderwege ein hochwertiges Wanderwegenetz im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Ohne die tatkräftige Unterstützung des SAV mit seiner Hauptgeschäftsstelle in Stuttgart, dem Hauptfachwart sowie den zahlreichen Vertreterinnen und Vertreter in

den SAV-Ortsgruppen wäre die Wanderwegeoptimierung so nicht möglich.

Hintergrundinformationen

Das gemeinsam beschlossene und verabschiedete albweit gültige Wege- und Beschilderungskonzept Schwäbische Alb des Schwäbischen Albvereins und des Schwäbische Alb Tourismusverbands ist online unter <https://wege.albverein.net/beschilderungskonzept-schwaebische-alb/> einsehbar.

Umstellung auf ökologischen Landbau, wie funktioniert das in der Praxis?

Zur Veranstaltung „Umstellung auf ökologischen Landbau, wie funktioniert das in der Praxis?“ am Dienstag, 23. Mai 2023, um 14:00 Uhr auf dem Biohof Gorzelany in 72534 Hayingen laden das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen und der Fachdienst Landwirtschaft des Alb-Donau-Kreises ein. Aufgezeigt wird, wie eine Umstellung auf ökologische Landwirtschaft konkret abläuft und wie Öko-Landbau in der Praxis funktioniert.

Im Zusammenhang mit aktuellen Diskussionen rund um Klimaschutz, Biodiversität und Pflanzenschutzmitteleinsatz bietet die ökologische Landwirtschaft Möglichkeiten, landwirtschaftliche Betriebe weiterzuentwickeln und gesellschaftliche Erwartungen, beispielsweise durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz und Düngemittel, zu erfüllen.

Besprochen wird, was im Vorfeld einer Umstellung auf ökologischen Landbau überlegt und geklärt werden muss und was es zu beachten gilt. Schwerpunkt der Veranstaltung ist ein Felder- und Betriebsrundgang. Anhand von praktischen Beispielen werden Erfahrungen ausgetauscht sowie Besonderheiten einzelner Kulturen besprochen. Selbstverständlich wird auch die erforderliche Technik thematisiert.

Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung bis zum 21. Mai 2023 erforderlich unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 oder über das Onlineformular auf www.reutlingen.landwirtschaft-bw.de unter „Aktuelles“ („aktuelle Veranstaltungen“). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Palliativprojekt 2023: „Am Lebensende kann (fast) jeder begleiten“

Nicht nur geschulte Fachkräfte können Sterbenden helfen – jede und jeder, die oder der sich darauf einlässt, kann am Lebensende unterstützen. **Am Montag, 22.05.2023, von 18-21 Uhr** erklärt Ärztin Dr. Barbara Dürr im Adolf-Kolping-Saal des Adolf-Kolping-Hauses in der Kolpingstr. 3, 88529 Zwielfalten, wie das geht. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seit vielen Jahren ist die Ärztin Frau Dr. Dürr im Landkreis ehrenamtlich in der palliativen Versorgung engagiert. Sie ist Vorsitzende des Fördervereins Hospiz Veronika und Kuratoriumsmitglied in der Stiftung Hospiz Veronika, zudem im Vorstand der Stiftung Palliativpflege Reutlingen. Sie führt Fortbildungen für den Landkreis zum Thema „palliative Haltung“ durch, ist Kreisrätin und stellvertretende Bürgermeisterin in Eningen unter Achalm. Frau Dr. Dürr lehrt als Dozentin in der Aus- und

Fortbildung für unterschiedliche medizinische Assistenzberufe bei fünf verschiedenen Bildungsträgern in Baden-Württemberg.

Über das Projekt

Das Angebot ist Teil des Palliativprojekts 2023. Dieses wurde vom Palliativ-Netzwerk Landkreis Reutlingen initiiert. Über das ganze Jahr hinweg wird in regionalen Fachveranstaltungen zu palliativen Themen und über die palliative Versorgung im Landkreis Reutlingen informiert. Das Palliativprojekt 2023 wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, gefördert.

Wer weitere Informationen zum Palliativprojekt 2023 und zu den Veranstaltungen sucht, findet diese auf der Website des Palliativ-Netzwerks: www.kreis-reutlingen.de/Palliativ-Netzwerk



**HILF
TAGEN
MEHR
LEBEN
GEBEN**

DURCH HOSPIZLICHE
BEGLEITUNG:
BETROFFENE ENTLASTEN,
SINNVOLLES TUN.

Lassen Sie sich zum ehrenamtlichen Sterbebegleiter ausbilden!

Infos unter: 07121 480-4013
palliativ-netzwerk@kreis-reutlingen.de

Das Palliativprojekt 2023: Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 13.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 07373-2375
e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau, Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 - 9934675
e-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 - 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325
Mobil 01575 - 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699
Mobil 0178 - 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Sozialstation St. Martin Engstingen

Hauptstraße 19, Pfronstetten
Tel. 07388 99357-22, Erika Bayer

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Samstag, 13.05.2023

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Ehestetten
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Upflamör

Sonntag, 14.05.2023

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Münzdorf
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen mit Junge Kirche
14.00 Uhr **Maiandacht** im Münster Zwiefalten
19.00 Uhr **Maiandacht** in Hayingen

Montag, 15.05.2023

19.00 Uhr **Maiandacht** in Wilsingen

Mittwoch, 17.05.2023

19.00 Uhr **Vorabendmesse** in Wilsingen mit Öschprozession
19.00 Uhr **Vorabendmesse** in Indelhausen mit Öschprozession

Donnerstag, 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten mit Öschprozession

- 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Ehestetten mit Öschprozession
 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen mit Öschprozession
 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Münzdorf
 19.00 Uhr **Maiandacht** bei der Aspenkapelle in Ehestetten mit dem Kirchenchor und dem Musikverein

St. Laurentius Aichelau

Sonntag, 21.05.2023 – 7. Sonntag der Osterzeit

- 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Pfarrhaus

St. Nikolaus Pfronstetten

Sonntag, 14.05.2023 – 6. Sonntag der Osterzeit – Kollekte für Blumen Maialtar

- 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
 14.00 Uhr **Taufer**

Mittwoch, 17.05.2023 – 6. Osterwoche

- 17.00 Uhr **Maiandacht**

Donnerstag, 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

- 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

St. Nikolaus Huldstetten/Geisingen

Sonntag, 14.05.2023 – 6. Sonntag der Osterzeit

- 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Dienstag, 16.05.2023 – 6. Osterwoche

- 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**
 (für Verstorbene)

Mittwoch, 17.05.2023 – 6. Osterwoche

- 09.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe**
 in Geisingen

Donnerstag, 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

- 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

St. Stephanus Tigerfeld/Aichstetten

Donnerstag, 11.05.2023 – 5. Osterwoche

- 18.00 Uhr **Maiandacht**

Donnerstag, 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

- 09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Samstag, 20.05.2023 – 6. Osterwoche

- 19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** zum 7. Sonntag der Osterzeit in Aichstetten

Sonntag, 21.05.2023 – 7. Sonntag der Osterzeit

- 19.30 Uhr **Maiandacht** in Aichstetten

Maiandacht Sattlerkapelle

Bei der Maiandacht am vergangenen Sonntag konnten ca. 300 Gäste willkommen heißen werden. Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle feierte gemeinsam mit den Gläubigen die Andacht, begleitet vom Kirchenchor

Tigerfeld-Aichstetten mit Unterstützung durch die Sänger des MGV Aichstetten.

Im Anschluss sind noch viele Gäste zum Nachmittagskaffee auf dem Gelände verblieben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die mitgewirkt haben, die unterstützt und vorbereitet haben und an die, die diesen schönen Flecken Erde das ganze Jahr über pflegen!

Egon Herter

Kirchengemeinde Tigerfeld-Aichstetten



Foto: privat

Für alle Gemeinden:



Die Ministranten

freuen sich, WENN ihr mitmacht!

Alle Kommunionkinder sind herzlich eingeladen bei den Ministranten reinzuschneppern. Was tun Minis? Wir schauen uns Gewänder an, entdecken Schätze... Alle interessierten Kommunionkinder aus Pfronstetten, Huldstetten, Geisingen, Aichelau, Aichstetten, Tigerfeld und Wilsingen treffen sich **am Mittwoch, 24. Mai um 15.00 Uhr in der St. Nikolaus Kirche in Pfronstetten.**

Selbstverständlich dürft ihr dann in der Kirche ministrieren, zu der ihr gehört! Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!!!!

Patricia Engling

(Gemeindereferentin)

Besondere Festtage

Bitte beachten Sie, dass Termine für Taufen, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeiten ca. 8 Wochen vorher angemeldet werden, damit wir bei den Planungen darauf Rücksicht nehmen können und uns genügend Zeit zur Vorbereitung dieser Feste bleibt. Eine kirchliche Trauung hat einen Vorlauf von ca. 6 Monaten.

Wir bitten auch Vereine, die bei besonderen Gelegenheiten einen Festgottesdienst oder eine Andacht mit in ihr Programm aufnehmen möchten, dies uns **mindestens 8 Wochen vorher** zu melden. Leider erreichen uns oft sehr kurzfristige Anfragen, die aufgrund von langfristiger Planung nicht mehr berücksichtigt werden können. Danke!

Pfingsten23 in Ulm

Liebe Jugendliche, Liebe junge Erwachsene, am Pfingstwochenende findet in der Georgskirche in Ulm ein großes Pfingsttreffen mit hunderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen statt. Auf dem Programm stehen spannende Vorträge von jungen Leuten, Workshops, Hl. Messe, Sport-Action, Party und ganz viel Gemeinschaft. Ausgelegt ist das Programm vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 35 Jahren, jedoch ist selbstverständlich jeder und jede herzlich willkommen.

Weihbischof Thomas Maria Renz hat sein Kommen bereits zugesagt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, erhalten Sie nähere Informationen und Tickets unter www.pfingsten-ulm.de.

Die Veranstalter vom Fest der Jugend Ulm 2023



Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen
- Ortsteile Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld -
Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten
Tel.: 07373/2885, Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:
Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.
Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Der Wochenspruch zu Rogate lautet:

"Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet." (Ps 66,20)

Konfirmation-Tagesspruch: Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! 1. Joh 3,1

Ein Jahr lang haben sich 2 Konfirmanden aus den Gemeinden Hayingen-Zwiefalten und 3 aus Mündingen gemeinsam mit den Fragen des Glaubens beschäftigt und was es heißt, in heutiger Zeit Christ zu sein.

Eine kleine Gruppe, doch umso intensiver konnten wir Gemeinschaft erleben und Erfahrungen machen, von

Konfiwochenende über Wanderungen bis zu einer Übernachtung in der Kirche, mit dem Schlafsack vor Gottes Altar.

Das Motto des Konfirmationsgottesdienstes heißt: „**Gemeinsam sind wir stark**“ Lassen Sie uns gemeinsam diesen Tag feiern, im Gottesdienst hören und sehen, wie wir gearbeitet haben, was wir erlebt und erfahren haben, dass Gott uns Menschen liebt.

„Nur“ 2 Konfirmanden mit ihren Familien, da wird Platz sein in der Hayingener Katharinenkirche auch für die weitere Gottesdienstgemeinde. So sind Sie alle eingeladen: „Gemeinsam sind wir stark“.

Freitag, 12.05.2023

15:00 -16:00 Uhr Die Bücherei im Evangelischen Pfarrhaus hat geöffnet.

Sonntag, 14.05.2023 – Rogate

10:00 Uhr Konfirmation in der Katharinenkirche in Hayingen. Dieses Jahr werden Hanna Meding aus Hayingen und Timon Reuchlin aus Zwiefalten konfirmiert.

Wir laden Sie **alle** herzlich ein diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern.

Montag, 15.05.2023

Heute und in den kommenden Wochen ist **keine** Chorprobe.

Die nächste Probe findet im Juni statt. Der genaue Termin folgt noch.

Mittwoch, 17.05.2023

16:00 – 17:00 Uhr Die Bücherei im Evangelischen Gemeindehaus Hayingen hat geöffnet.

Donnerstag, 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im **Garten** des Evangelischen Gemeindehauses Hayingen

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Katharinenkirche statt.

Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -

Im Dorf 19, 72531 Hohenstein

Tel.: 07387/382, Fax: 07387/985719

Pfarramt.Oedenwaldstetten-Pfronstetten@elkw.de

Samstag, 13.05.2023

9 - 14 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 14.05.2023 – Rogate

08.45 Uhr Gottesdienst in Pfronstetten

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten

Prädikant E. Friedl, Organist: E. Nisch, Opfer: Ukraine

Donnerstag, 18.05.2023 Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten

Dekan Karwounopoulos, Organist: E. Nisch,

Opfer: Weltmission, Ziegenprojekt

Sonntag, 21.05.2023 – Exaudi

10.00 Uhr Zeltgottesdienst beim Albtage mit dem Posanenchor in Ödenwaldstetten

Prädikant Jochen Bader, Opfer: Renovierung Gemeindehaus

Vertretung Pfarramt

Das Pfarramt ist nicht besetzt. Die Vertretungen in dringenden Fällen hat weiterhin Pfarrer St. Mergenthaler aus Bernloch, Tel.: 07387 273

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Wir suchen Fahrer für den Fahrdienst nach Maßhalderbuch. Ein Fahrdienst ermöglicht den Häftlingen die Teilnahme am Gottesdienst und am Anschluss beim Kirch-Kaffee die Möglichkeiten zum Gespräch.

Wort zu Woche

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66,20

VEREINSNACHRICHTEN

TSV Pfronstetten e.V.
www.tsv-pfronstetten.de

**Abteilung Fußball****Herren**

FC Engstingen : SGM Hay./Pfron./Zwie I 2:2
SGM Hay./Pfron./Zwie II : SGM Emerkingen I 0:8
SGM Steinhilben : SGM Hay./Pfron./Zwie III 3:1

A-Junioren

SGM Fulgenstadt : SGM Hay./Pfron./Zwie 3:1

B-Junioren

SGM SW Donau : SGM Hay./Pfron./Zwie I 3:5

C-Junioren

SGM Hay./Pfron./Zwie II : FC Ostrach 2:0

D-Junioren

SGM Hay./Pfron./Zwie : SGM Alb-Lauchert I 2:1

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.**Fr, 12.05.23**

17:00 E-Junioren
SGM Hay./Pfron./Zwie II : SGM Allmendingen II

18:00 E-Junioren
SGM Hay./Pfron./Zwie I : SGM Allmendingen I

18:30 B-Junioren
SGM Hay./Pfron./Zwie I : SGM Altheim

19:00 A-Junioren
SGM Hay./Pfron./Zwie : SGM Oggelshausen

Sa, 13.05.23

12:45 D-Junioren
FV Bad Saulgau 04 II : SGM Hay./Pfron./Zwie

15:30 C-Junioren
TSG Ehingen II : SGM Hay./Pfron./Zwie II

So, 14.05.23

11:00 C-Junioren
FV Bad Saulgau 04 : SGM Hay./Pfron./Zwie I

11:00 Frauen
TSV Pfronstetten : SGM Oberndorf

13:00 Herren in Zwiefalten

SGM Hay./Pfron./Zwie III : TSG Upfingen II

15:00 Herren
SGM Donaurieden : SGM Hay./Pfron./Zwie II

15:00 Herren in Zwiefalten
SGM Hay./Pfron./Zwie I : SV Hülben

Mi, 17.05.23

19:00 Herren in Zwiefalten
SGM Hay./Pfron./Zwie I : SGM Steinhilben

**Sozialverband VdK Trochtelfingen**

www.ov-trochtelfingen.de

Glück ist, wenn früh der Kuckuck rief oder ein lang ersehnter Brief. Glück ist, wenn man nach langem Lauf ein kühlendes Getränk macht auf. Die Kids kommen vom Bad zurück, der Duft von frischem Gras ist Glück.

Der Weg zum Fortschritt, das ist Glück: Vorwärts wir gehen, nicht zurück, wenn Frühlingslüfte das Haar streichen, wenn Krankheitsschmerzen von uns weichen, wir Rasen mähen voller Schwung, empfinden wir Begeisterung.

Glück ist vor allem Dankbarkeit für Leben, Liebe und die Zeit, die wir hier haben auf der Welt, für Erdbeereis, ein bisschen Geld. Glück ist die Chance, was zu tun, und hinterher sich auszuruhen, sonst wird man bloß vor Hektik krank:

Zum Glück gibt's Pausen – Gott sei Dank!

Gedichte von Ruth Hanke

Am 16.05.2023 ist Kaffeemittag im Cafe Hanner. Beginn 15.00 Uhr.

Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz seit Jahrzehnten

15,5 Millionen Euro an Nachzahlungen erstritten die hauptamtlichen VdK-Juristen im Jahr 2022 allein in Baden-Württemberg. Der VdK-Sozialrechtsschutz gehört seit den Anfängen des Sozialverbands Mitte/Ende der 1940er-Jahre zu den ganz wesentlichen Mitgliederserviceleistungen. Im Südwesten wird diese zentrale Dienstleistung durch die 65 Juristinnen und Juristen der gemeinnützigen VdK Sozialrechtsschutz gGmbH Baden-Württemberg erbracht. Sie beraten und vertreten die Mitglieder in allen Bereichen des umfangreichen Sozialrechts, beispielsweise bei Streitfällen um den Grad der Behinderung oder den Pflegegrad, um das Krankengeld, die Erwerbsminderungsrente oder um die Anerkennung einer Berufskrankheit oder eines Wegeunfalls. Dieses VdK-Expertenteam steht den Ratsuchenden in landesweit 35 Beratungsstellen von „A“ wie Aalen bis „W“ wie Waldshut-Tiengen zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden sich unter www.vdk-bw.de (Rubrik Beratungsstellen).

Email: ov-trochtelfingen@vdk.de Wolfgang Demmerer

Deutsches Rotes Kreuz 

Ortsverein
Zwiefalten / Pfronstetten

Bereitschaftsabend

Zum Bereitschaftsabend treffen wir uns nächsten Freitag, 12.05.2023 um 19.45 Uhr im Gerätehaus in Zwiefalten.

Die königliche Fußballschule kommt erstmalig zum TSV Gammertingen!

!!!Europas größtes Fußballcamp geht in seine 10. Jubiläums-Saison!!!

Vom **28.08.23 bis zum 01.09.23** hat der TSV Gammertingen königlichen Besuch. Die Fundación Real Madrid Clinic, die Fußballschule der Königlichen, setzt gemeinsam mit dem Verein erstmals ein 5-Tages-Fußballcamp um. Die Teilnehmer können sich auf ein professionelles Trainingskonzept basierend auf der Philosophie der Real Madrid Jugendakademie sowie auf innovative Trainingsmethoden und -technologien freuen.

Wir bieten gemeinsam mit unserem Partnervereinen TSV Gammertingen ein fünftägiges Fußballcamp für 7- bis 16-jährige Mädchen und Jungen in den Sommerferien an. Die 10 Trainingseinheiten basieren auf der Philosophie und den Vorgaben der „La Cantera“ – der Jugendakademie von Real Madrid. Unsere professionellen, geschulten Trainerteams bringen die Teilnehmer mit den modernsten Trainingsmethoden und -technologien sportlich wie menschlich weiter. Mit unserem Konzept verbinden wir sportliches Weiterkommen und soziale Wertevermittlung.

Das Trainingskonzept beinhaltet zehn Einheiten, in dem die geschulten Trainerteams täglich von 09:30 bis 15:30 Uhr ein professionelles Trainingsprogramm umsetzen. Neben der Freude am Fußball werden die Spielintelligenz, die Reaktion- und Antizipationsfähigkeit sowie die Koordination durch den Einsatz innovativer Methoden gestärkt. Die Teilnahme für das fünftägige Programm kostet regulär 289,00 EUR aktuell aber NUR 239,00 EUR *Frühstarter-Rabatt* in Höhe von *50,00 €* für die ersten *30 Teilnehmer* – darin enthalten sind

- 5-tägiges Fußballcamp für 7 bis 16-jährige Mädchen und Jungen mit 10 Trainingseinheiten, basierend auf den Vorgaben der Jugendakademie von Real Madrid
- € 300-Reisegutschein für „FASZINATION REAL MADRID“**
- Spielanalyse mit personalisierter Scorecard
- Chance auf sportliches Weiterkommen bis hin zum Finale nach Madrid
- Wertevermittlung mit Best Teamplayer-Auszeichnung
- Sportgerechte Ernährung
- Real Madrid Clinic-Trikotset, Trinkflasche, Sportbeutel und ein adidas-Trainingsball
- 30% adidas-Gutschein

Die Anmeldung ist möglich unter: <https://frmclinics.com/tsv-gammertingen-2023>



CREATE YOUR DREAM
DAS KÖNIGLICHE FUßBALLCAMP

Real Madrid Clinic

TSV Gammertingen
28.08.2023 - 01.09.2023

			
Professionelles Trainingskonzept	Real Madrid Philosophie	Offizielles adidas-Kit	Finale in Madrid
<small>Fußballcamp für 7- bis 16-jährige Mädchen und Jungen mit modernsten Trainingsmethoden sowie geprüftem Hygienekonzept.</small>	<small>10 Trainingseinheiten nach den Vorgaben, Inhalten und Werten der berühmten Jugendakademie von Real Madrid.</small>	<small>Die Teilnehmer erhalten eine adidas-Ausrüstung (Trikot, Hose, Stutzen, Trainingsball) sowie einen Sportbeutel mit Trinkflasche.</small>	<small>Durch eine individuelle Bewertung (Scorecard) erfüllen sich die größten Talente den Traum von der Finalteilnahme in Madrid.</small>

Melde dich jetzt an:
www.frmclinics.com/tsv-gammertingen-2023



PS: Das Camp ist für alle Jugendliche egal männlich oder weiblich offen, man muss ebenso auch nicht bei einem Verein Mitglied sein, man benötigt keine Voraussetzungen, Man sollte nur Spaß am Fußball-sport haben und mitbringen. Das Camp ist also für jedermann zwischen 7 und 16 Jahren offen.

DAS ERWARTET DICH: schau dir das Video an.

<https://frmclinics.com/trainingskonzept/trainingsinhalte/>



Auf geht's zum 48. Ödenwaldstetter Bockbierfest

Bereits zum 48. Mal richtet der TSV Ödenwaldstetten 1924 e.V.

über Himmelfahrt am 18. und 20. Mai 2023 das traditionelle Ödenwaldstetter Bockbierfest aus. Zum Frühschoppen spielen am Vatertag ab 11:00 Uhr die Augstbergmusikanten aus Steinhilben. Um 12:00 Uhr folgt der Fassanstich mit Bürgermeister Simon Baier, wo auch wieder 30 Liter Freibier ausgeschenkt werden. Am Nachmittag werden die Besucher von der Trachtenkapelle Bernloch unterhalten und danach sorgt die Gruppe „Allgäusound“ mit einer bunten Mischung aus volkstümlicher Musik, Schlagern und Rockklassikern für beste Festzeltstimmung. Auch für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt: neben dem Spanferkel mit Sauerkraut und selbstgemachtem Holzofenbrot werden die Festklassiker Rote, Currywurst, Schupfnudeln und Pommes serviert. Nachmittags gibt es im Zelt dann auch Kaffee und Kuchen und am Spätnachmittag öffnet wieder die Bar im Festzelt. Auf der Getränkekarte steht natürlich neben

den klassischen Festgetränken der Hohensteiner Maibock.

Am Samstag geht es dann mit dem Bockbierfest weiter. Am Nachmittag startet das Fest mit den Fußballspielen der Kreisligen B um 14:00 Uhr mit der Partie SGM Ödenwaldstetten/Oberstetten gegen den SV Apfelstetten und um 16:00 Uhr die Begegnung SGM Oberstetten/Ödenwaldstetten gegen den SV Würtingen II. Das Zelt ist bewirtet. Am Abend ist dann wieder Comedy angesagt. Dieses Jahr gastiert die „Saubachkome.de“ im Festzelt in Ödenwaldstetten. Mit ihrem Programm „Weltberühmt in Oberschwaben“ schlägt die Saubachkome.de ein neues Kapitel in ihrem Bestehen auf. Mit brandneuen und bewährten Sketchen in neuem Gewand wagen die 4 Komödianten vom Saubach den Neustart. Man darf gespannt sein. Das Publikum darf wieder unbeschwert auf Geschichten und Lieder aus dem Land der Trottoir-Kehrer, der Häuslesbauer, der Spätzlesesser, kurz: der Schwaben freuen. Denn die Liebe zur Heimat ist der im Südwesten wohlbekanntesten Comedy-Gruppe in jedem Stück anzusehen. Was Land und Leute so umtreibt ist der Nährboden, aus dem die Saubachkome.de sich lustvoll bedient. Erwartet den Besucher dann ausgiebige Schwaben-Tümmelei? Sicher nicht, versichern die Komödianten, denn ein echter Schwabe braucht kein „Mia san Mia“ für sein Selbstverständnis. Die Saubachkome.de spielt alltägliche Szenen mit viel Leidenschaft und dem Blick fürs Detail: Dazu gehören die Leiden hungriger Männer in der Warteschlange vor dem Essensbuffet. Spontanität ist in und garantiert einen kurzweiligen und höchstamüsanten Abend. Das sollte man nicht verpassen. Beginn ist um 20:00 Uhr und Einlass ab 18:00 Uhr, wobei die Gäste aus einer kleinen Speisekarte auswählen können. Karten gibt es im Vorverkauf bei der VR Bank Alb eG, dem Hohensteiner Getränkevertrieb Geckeler oder beim TSV Ödenwaldstetten unter www.tsv-oedenwaldstetten.de oder 07387/7849006.

Über das Fest sind rund 200 Helfer im Einsatz, das Brot wird im Backhaus in Ödenwaldstetten selbst gebacken und die Kuchen von den Vereinsfrauen. Das Fest ist die Haupteinnahmequelle des TSV Ödenwaldstetten und dient der Finanzierung der Vereinsaktivitäten und zur Unterhaltung der Sportanlagen.

Albtag 2023

Der TSV möchte Sie herzlich zum 6. Albtag in Ödenwaldstetten am Sonntag den 21.05.2023 einladen.

Es wird wieder ein vielfältiges Programm für Jung und Alt geboten.

Angefangen von der Möglichkeit selbst Wachskerzen zu ziehen, Pony zu reiten, hin zu regionalen Speisen. Zu den diesjährigen Highlights gehört der Besuch des „Biosphärenmobils“ sowie einem Oldtimertreffen bei dem Sie Stand heute 80 verschiedene Schätzchen bewundern können.

Ebenso freuen sich unsere Guides Nicole Krause und Helmut Rauscher Sie mitzunehmen. Helmut Rauscher

wird Ihnen wieder den „Weg vom Gras zum Käse“ mit ein paar Häppchen auf der Käse-Tour versüßen, während Nicole Krause in einem Workshop zusammen mit Ihnen einen „Loop-Kranz“ basteln wird.

Dazu würden wir Sie gerne ab 10 Uhr zu einem Gottesdienst begrüßen, um anschließend ab 11 Uhr, mit musikalischer Unterstützung der „Jugendkapelle Eglingen“, den Festbetrieb zu starten.

Am Nachmittag lädt Jungmusiker „Simon Wild“ zum Schunkeln und Schmausen ein.

Auf Ihren Besuch freut sich der TSV und das ganze Albtag-Team.

Bis dahin und bleiben Sie gesund!

www.albtag.de

Ödenwaldstetter Bockbierfest

18. Mai und 20. Mai 2023

18. Mai ab 11.00 Uhr
Vatertags-Frühshoppen

mit den **Augstberg-**
musikanten Steinhilben
anschließend
Trachtenkapelle Bernloch
und **Allgäupower**

20. Mai ab 20 Uhr
Comedy-Abend

Saubachkome.de



21. Mai ab 10.00 Uhr
ALBTAG in Hohenstein

Gottesdienst,
regionale Speisen,
verschiedene Touren,
Oldtimertreffen,
Wachskerzen ziehen,
Biosphärenmobil,
Jugendkapelle Eglingen
Simon Wild

Der TSV Ödenwaldstetten 1924 e.V. lädt Euch recht herzlich:
ein, ein paar gemütliche Stunden im Zelt zu verbringen!

weitere Infos und Kartenvorverkauf unter: www.tsv-oedenwaldstetten.de

JETZT im WERK 1

Nachtwäsche

zum Verlieben

Bei uns im Werk I finden Sie **aktuell:**
Wunderschöne Nachtwäsche für Damen,
Herren und Kinder. **Tolle Dessins** in
großer Auswahl, die auch Sie begeistern
werden. **Genau richtig** für heiße Sommer-
nächte. Kommen Sie gerne **bei uns** vorbei.

Auf der schönen
Schwäbischen Alb
neue Trends, neue
Styles und viel
Qualität zum
guten Preis.
**So fühlt sich
Luxus an.**



Betz

72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten · **geöffnet:** Mo.-Fr. 9-17 Uhr

betz-modewerke.de

► [online shoppen](http://www.betzshop.de)
rund um die Uhr:
www.betzshop.de

**Wir freuen
uns auf
Sie!**

Nachruf

Man kann den Himmel und die Erde berechnen, aber man wird nie wissen, wann die Uhr abläuft.

Mit großer Trauer und tiefem Entsetzen nehmen alle Helferinnen und Helfer des DRK Ortsvereins Zwiefalten-Pfronstetten Abschied von Ihrem Kameraden und langjährigen Vorsitzenden

Franz Schwendele

Nur viel zu wenig Zeit war ihm beschieden, nachdem er sich nach langem aufopferungsvollem Dienst aus den umfangreichen Verantwortungen zurückgezogen hatte.

Franz Schwendele kam kurz nach der Gründung des OV im Jahr 1975 zu uns und hat den Ortsverein seither in vielen Funktionen mitgestaltet und wesentlich geprägt.

Sein Wirken wird über seinen Tod hinaus Bestand haben und von seiner Familie im Sinne der Werte des Roten Kreuzes weitergetragen werden.

Franz - wir vermissen Dich!

Deine Freunde und Mitstreiter im Deutschen Roten Kreuz



weible
Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.

Für Pfronstetten
T: 07129 6287 www.weible-bestattungen.de

Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte vorbestellen!



Mittwoch, 17. Mai und 14. Juni 2023

Pfronstetten, Rathaus 10.30 Uhr

Tigerfeld, Rathaus 10.45 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte Tel. 05244/8914

www.gefluegelzucht-schulte.de



HUMMEL
FENSTER · SONNENSCHUTZ
TERRASSEN · LAMELLENDACH

T 07129 / 92860-0
info@hummel-engstingen.de

Schausonntag am 14. Mai 2023
von 13.° bis 17.° Uhr

- Sonnenschutz
- Terrassen-
- Lamellendach
- Fenster
- Haustüren
- Toranlagen
- Insektenschutzgitter
- Reparaturservice

Eberhard-Finckh-Str. 40
72829 Engstingen

Ausstellung im Gewerbepark Haid

